Navigationsbereich wirkungsvoll ausblenden
Versionen: Access 2013, 2010 und 2007

**FRAGE:** In meinen Datenbankanwendungen ist der Navigationsbereich prinzipiell ausgeschaltet. Beim Start wird per "AutoExec" eine VBA-Funktion zur Verknüpfung einer Tabelle aus einer anderen, nicht immer erreichbaren Datenbank aufgerufen. Nun habe ich das Problem, dass durch die Einrichtung der Verknüpfung der Navigationsbereich immer wieder sichtbar gemacht wird und somit das Ausschalten in den Optionen nichts bewirkt. Gibt es eine Möglichkeit, das zu verhindern?
*D. Vollmer*

**ANTWORT:** Sobald eine Änderung an den Datenbankobjekten wie die programmatische Verknüpfung einer Tabelle erfolgt, aktualisiert Access automatisch den Navigationsbereich und blendet ihn dabei ungeachtet der Einstellungen in den Optionen ggf. ein. Dieses Problem lösen Sie mit der folgenden Prozedur, die Sie nach den Anweisungen für die Verknüpfung der Tabelle aus Ihrer Einbindungsroutine heraus aufrufen:

Public Sub SetDBWindowVisible(blnVisible As Boolean)

  If blnVisible Then 'Anzeigen
    DoCmd.SelectObject acTable, , True
  Else 'Ausblenden
    DoCmd.SelectObject acTable, , True
    DoCmd.RunCommand acCmdWindowHide
  End If

End Sub

Um das Datenbankfenster oder den Navigationsbereich auszublenden, muss man sich eines Tricks bedienen: Zunächst wird eine beliebige Tabelle im Navigationsbereich markiert und damit das Fenster aktiviert. Die Anweisung "DoCmd.RunCommand acCmdWindowHide" blendet dann das jeweils aktivierte Fenster und somit den Navigationsbereich aus. Um den Navigationsbereich wieder anzuzeigen, reicht das Markieren eines beliebigen Objektes, Access sorgt dann dafür, dass der Navigationsbereich wieder eingeblendet wird. Durch Weglassen des Tabellennamens bei "SelectObject" selektiert Access automatisch immer die erste gefundene Tabelle.